

Ausbildung zur Multiplikator:in für Partizipatorische Eingewöhnung

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh

Kinderrechte von Anfang an!

Die UN-Kinderrechtskonvention sichert Kindern zu, ihre Meinung in allen sie berührenden Angelegenheiten äußern zu dürfen und fordert, diese »ihrem Alter angemessen und ihrer Reife entsprechend zu berücksichtigen«. Dieses Recht gilt im besonderen Maße in Einrichtungen für Kinder oder im Rahmen der Kindertagespflege und muss bereits im Eingewöhnungsverlauf verankert werden. Das bedeutet, die kindlichen Signale, die auf unterschiedliche Art und Weise geäußert werden können, zu erkennen, zu deuten und ernst zu nehmen. Bei Kindern unter drei Jahren spielen vor allem die körpersprachlichen Signale eine wichtige Rolle. Hinzu kommen die Signale der Eltern, die ebenfalls sehr ernst zu nehmen sind, um einen gelingenden Übergang zu gestalten.

Auf die Haltung kommt es an

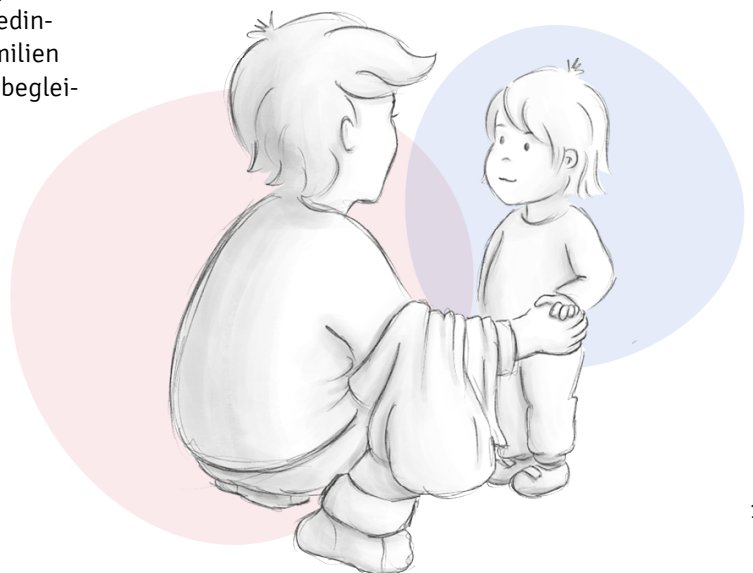
Ob Kinderrechte im Eingewöhnungsverlauf beachtet werden, scheint insbesondere von der pädagogischen Haltung der Fachkräfte, ihrer Beobachtungskompetenz, ihrer Reflexionsfähigkeit eigener biografischer Erfahrungen und ihrer Feinfühligkeit abzuhängen. Eine gute Qualifikation und adäquate Arbeitsbedingungen tragen positiv dazu bei, Kinder und Familien während der Transitionsprozesse professionell begleiten zu können.

Kommen Sie in unser Team!

Sie möchten pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen bei diesem wichtigen Schritt unterstützen? Dann ist die Multiplikator:innen-Ausbildung des Institutes PADIDA für Partizipatorische Eingewöhnung genau das Richtige für Sie!

Das Institut PADIDA

Das Institut PADIDA steht für eine Partizipatorische Didaktik, welche an den kindlichen Bedürfnissen und Interessen ausgerichtet ist und Kindern Partizipation ermöglicht. In einer Partizipatorischen Didaktik steht die fachliche Wahrnehmung, Beobachtung und Orientierung am Kind im Vordergrund. Es werden pädagogische Konzepte und Handlungspraktiken für die Frühpädagogik entwickelt, die über das Institut in die Praxis getragen werden.





Wie kann ich Multiplikator:in werden?

Es gibt verschiedene Wege, als Multiplikator:in für das Institut PADIDA tätig zu sein*:

1. Als Weiterbildner:in

Sie sind bereits als freiberufliche Weiterbildnerin oder freiberuflicher Weiterbildner für unterschiedliche Auftraggeber tätig und möchten in dieser Funktion auch für das Institut PADIDA Aufträge annehmen.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung eine Liste mit Fortbildungen bei, die Sie in den letzten zwei Jahren durchgeführt haben. Benennen Sie in der Liste die Fortbildungstage, die Themen und die Auftraggeber.

2. Als Fachberatung

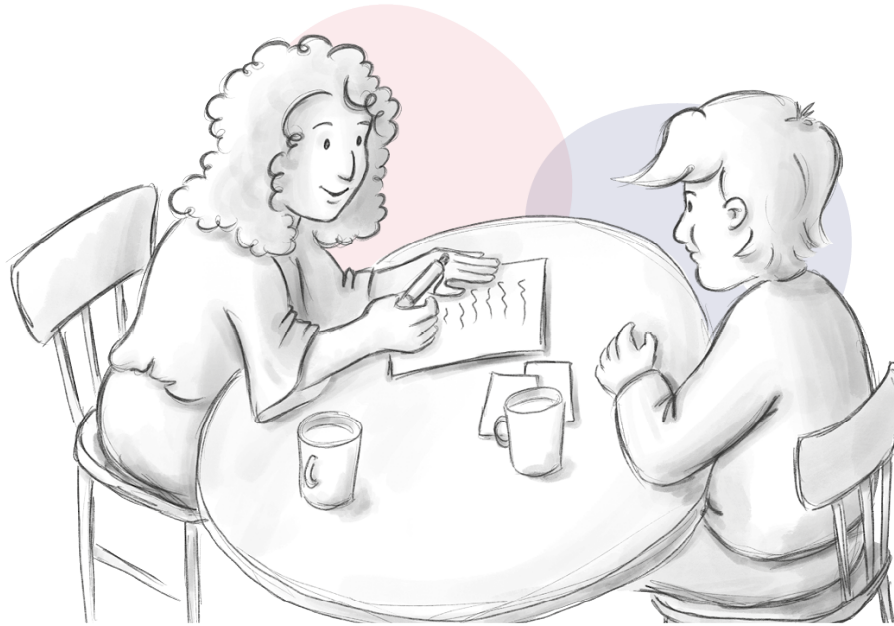
Sie arbeiten als Fachberatung für eine Stadt oder einen Träger und möchten die Einrichtungen Ihres Trägers oder Ihrer Stadt selbst schulen, um das Partizipatorische Eingewöhnungsmodell flächendeckend einzuführen.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung eine Absichtserklärung bei, in der von der Stadt oder dem Träger bestätigt wird, dass Ihre Kitas beziehungsweise Kindertagespflegestellen nach der Partizipatorischen Eingewöhnung arbeiten möchten und die Stadt oder der Träger bereit ist, die Kosten für die Weiterbildung zu tragen. Bitte benennen Sie, um wie viele Einrichtungen es sich dabei handelt.

3. Als Ausbilder:in

Sie bilden Kindheitspädagoginnen und -pädagogen an einer Hochschule oder Erzieherinnen und Erzieher an einem Berufskolleg aus.

* In besonders gut begründeten Fällen können sich auch einzelne pädagogische Fachkräfte auf die Multiplikator:Innen Ausbildung bewerben. Gehen Sie in Ihrem ausführlichen Motivationsschreiben darauf ein, welchen Bezug Sie zur Partizipatorischen Eingewöhnung haben.



Voraussetzungen für eine Bewerbung

Was Sie mitbringen

- Sie haben eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung beziehungsweise ein Studium, welches zur Arbeit mit Kindern befähigt: staatlich anerkannte Erzieher:in/staatlich anerkannter Erzieher, Kindheitspädagog:in (B.A.), Diplom-Pädagog:in, Dipl. Sozialpädagog:in (B.A.) oder Vergleichbares.
- Sie haben mindestens zwei Jahre Berufungserfahrung im Fort- und Weiterbildungsbereich in der Erwachsenenbildung oder in der Fachberatung. Idealerweise arbeiten Sie interaktiv und teilnehmeraktivierend und/oder verfügen über einen breiten Methodenkoffer.
- Sie sind gut vertraut mit einer Partizipatorischen Didaktik, haben im besten Fall schon zum Wahrnehmenden Beobachten und zur Partizipatorischen Eingewöhnung gearbeitet oder sich damit intensiv beschäftigt.
- Sie bringen fundiertes Wissen zu den Themen Eingewöhnung, Transitionen, bindungs- sowie bildungstheoretische Grundlagen aus der frühkindlichen Bildung mit.
- Vorteilhaft ist eine Coaching-Ausbildung: Legen Sie Ihrer Bewerbung ein Zertifikat bei.

Ihre Bewerbungsunterlagen

Bitte stellen Sie die Bewerbungsunterlagen wie folgt zusammen:

- Bündeln Sie die Nachweise über die vorab genannten Punkte
- Legen Sie ein aussagekräftiges Motivationsschreiben bei, warum Sie Multiplikator:in für Partizipatorische Eingewöhnung werden möchten – idealerweise nicht mehr als 4.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen.
- Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als PDF an:
info@padida-institut.de



Die Lernziele

- Nach Abschluss der Ausbildung begleiten Sie pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen darin, den Übergang von der Familie in die Einrichtung auf Basis von wissenschaftlich fundiertem Wissen professionell zu gestalten. Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse aller Familienmitglieder im Vordergrund.
- Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen zum Konzept der Partizipatorischen Eingewöhnung und deren theoretischen Grundlagen sowie zu allgemeinen frühkindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen.
- Sie können pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen dafür sensibilisieren, partizipativ in Alltagssituationen zu agieren, basierend auf einer differenzierten Beobachtungsfähigkeit die kindliche Perspektive wahrzunehmen, und dementsprechend Kindern und deren Eltern gegenüber sensitiv responsives Antwortverhalten zu zeigen.
- Sie diskutieren mit pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen darüber, was es bedeutet, inklusive Handlungsoptionen während der Eingewöhnung umzusetzen und kultursensibel zu handeln.
- Sie befähigen pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen dazu, Kinder individuell, bedürfnisorientiert und dennoch auch gruppenbezogen in die Gruppe aufzunehmen.
- Sie zeigen pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen, was es bedeutet, Übergänge traumafrei und stressreduziert zu gestalten.

Das Konzept der Ausbildung

- Praxisorientierte Lerneinheiten, gestaltet und begleitet von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, ermöglichen einen Austausch über berufliche Anforderungen, didaktische Herangehensweisen, Erfahrungen und wichtige Fragestellungen.
- Abwechslungsreiche, handlungsorientierte Lernmethoden fördern einen zielgerichteten Wissens- und Kompetenzaufbau und zeigen Ihnen, wie Sie erwachsenendidaktisch an die vermittelten Themen in Ihren eigenen Fort- und Weiterbildungen vorgehen können.

Multiplikator:innen-Ausbildung – 3. Durchgang 2026/2027*

Modul 1: Zoom-Kurs

2 Tage: Fr./Sa., 26./27.06.2026

- Einführung in die theoretischen Grundlagen des Partizipatorischen Eingewöhnungsmodells
- Wahrnehmendes Beobachten als wichtigstes Tool der Partizipatorischen Eingewöhnung

Referentinnen:

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh & Andrea Möllmann

Modul 5: Zoom-Kurs

2 Tage: Fr/Sa, 11./12.12.2026

- Klärung offener Fragen
- Umsetzung von Fortbildungen, Fortbildungsmodelle, bisherige Erfahrungen mit Fortbildungen zu PE

Referentinnen:

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh & Stefanie Reinheimer

Modul 2: Online-Selbstlernkurs über die Sommerzeit Sommer 2025

- Die sieben Phasen des Partizipatorischen Eingewöhnungsmodells im Detail
- Die Eltern gut begleiten

Referentin: Prof. Dr. Marjan Alemzadeh

Modul 6: Zoom-Kurs

2 Tage: Fr/Sa, 12./13.2.2027

- Schwierige Eingewöhnungsverläufe verstehen
- Partizipatorische Eingewöhnung als traumasensibler Ansatz

Referent:innen:

Thomas Harms & Prof. Dr. Marjan Alemzadeh

Modul 3: Präsenz, im Kölner Raum

2 Tage: Fr/Sa, 11./12.9.2026

- Wahrnehmendes Beobachten: kindliche und elterliche Signale während der Eingewöhnung sensitiv responsiv wahrnehmen und professionell beantworten
- Die Bedeutung der Eltern im Partizipatorischen Eingewöhnungsmodell

Referentinnen:

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh & Katrin Förster

Modul 7: Zoom-Kurs

2 Tage: Fr/Sa, 12./13.3.2027

- Kinderrechte vom ersten Tag an ernst nehmen – Partizipation von Anfang an
- Alltagssituationen wie Essen und Schlafen individuell und sensitiv responsiv gestalten

Referentinnen:

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh & Katrin Förster

Modul 4: Zoom-Kurs

2 Tage: Fr/Sa, 30./31.10.2026

- Das erste Lebensjahr: Grundlagen der Bindungstheorie, elterliche Feinfühligkeit und der Kreis der Sicherheit
- Umgang mit unfeinfühligem Verhalten während der Eingewöhnung, Feinfühligkeitstraining

Referentinnen:

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh & Brigitte Forstner

Modul 8: Präsenz im Kölner Raum

2 Tage: Fr/Sa, 14./15.5.2027

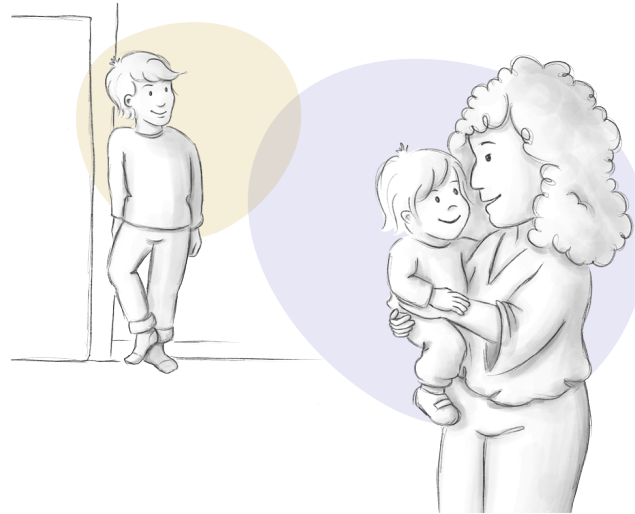
- Reflexion der Weiterbildung, Forum für offene Fragen, Ausblick und Austausch.
- Teambuilding und Netzwerk aufbauen
- Zertifizierung und feierlicher Abschluss der Ausbildung

Referentinnen:

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh & Andrea Möllmann

Zeiten	Präsenz	Zoom
Freitag	09:00-16:00	09:00-16:00
Samstag	09:00-16:00	10:00-15:00

* Änderungen und Irrtümer vorbehalten



Was Sie gewinnen?

- Sie sind Teil eines Teams von Expertinnen und Experten, die für eine Partizipatorische Eingewöhnung brennen.
- Sie werden auf der Webseite des Institutes PADIDA als zertifizierte Multiplikator:in aufgeführt und profitieren von dessen Werbemaßnahmen.
- Wir geben Fortbildungsanfragen an Sie weiter, falls Sie als freiberufliche Fortbildnerin oder Fortbildner unterwegs sind.
- Sie erhalten Zugriff auf ein für Sie zusammengestelltes Set an Materialien, die Sie in Ihren Fort- und Weiterbildungen exklusiv für das Institut PADIDA übernehmen und nutzen dürfen:
- Als zertifizierte:r Multiplikator:in für Partizipatorische Eingewöhnung erhalten Sie das Konzept zur Hybrid-Fortbildung, bestehend aus PP-Präsentationen, Handouts, Aufgaben und Übungen, sowie Videosequenzen zum Vertiefen der Inhalte und die Lizenz, viele der in der Weiterbildung vorgestellten Materialien in Ihren Fortbildungen nutzen zu dürfen.
- Sollten Kita-Verbünde oder Kindertagespflegepersonen einer Kommune die Hybrid-Weiterbildung zur Partizipatorischen Eingewöhnung mit Ihnen als Multiplikator:in durchführen, erhält die Einrichtung über das Institut PADIDA ein Zertifikat.
- Nutzen Sie als Mitglied des PADIDA-Teams ein starkes Netzwerk, das sich gegenseitig unterstützt und stetig an aktuellen Themen arbeitet. Auch nach der Ausbildung werden vom Institut exklusive Weiterbildungstage für die Multiplikator:innen angeboten, die jedoch nicht im Preis der Multiplikator:innen-Ausbildung enthalten sind.

Ihre Investition in die Ausbildung

Die Kosten für die Multiplikator:innen-Ausbildung betragen: 4.400 €.

Darin enthalten sind:

- Acht Ausbildungsmodule
- Vier Tage in Präsenz in einem Tagungshaus
- Alle Schulungsunterlagen und Fortbildungsmaterialien
- Ein Ausbildungszertifikat
- Zugang zum PADIDA Multiplikator:Innen Netzwerk

Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als ein PDF an folgende E-Mail Adresse:

info@padida-institut.de

Nach Sichtung der Unterlagen erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie zur Multiplikator:innen-Ausbildung zugelassen sind.

Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, sich zum Seminar anzumelden. Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Kursbeitrag gezahlt wurde.